

Max-Planck-Gymnasium Schulinternes Curriculum Kernlehrplan G8  
 Jahrgangsstufe 9

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:</b><br>Geschichte  | <b>Unterrichtsvorhaben 9.1</b><br>Lyrik  | <b>Umfang:</b><br>ca. 6 Wochen  |
| <b>Mögliche Bausteine:</b>  |  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte aus verschiedenen Epochen zur Liebeslyrik kennen lernen</li> <li>- Anwendung textanalytischer Verfahren (Verhältnis von Form, Inhalt und Sprache)</li> <li>- Untersuchung rhetorischer Mittel</li> </ul>   |  |   |
| <b>Kompetenzen</b>  |  |   |
| <b>1. Sprechen und Zuhören</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS verfügen über kommunikative Sicherheit.</li> <li>- Sie erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese weitgehend frei vor (z.B. zu Biografien von Dichtern).</li> <li>- Sie verstehen umfangreiche gesprochene Texte und sichern ihr Textverständnis mithilfe geeigneter Schreibformen.</li> <li>- Sie erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarische Texte für eigene Textinterpretationen (Gedichtvortrag).</li> </ul>  | <b>2. Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens (Schreibplanung: Arbeitshypothesen, Gliederung, Stoffsammlung, Zitate integrieren, über notwendige fachspezifische Begrifflichkeit verfügen).</li> <li>- Sie analysieren Texte und Textauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise.</li> </ul>  |   |
| <b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an.</li> <li>- Sie kennen und verstehen altersstufengemäße lyrische Texte und schätzen deren Wirkungsweisen ein.</li> <li>- Sie erschließen literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen.</li> <li>- Sie erschließen auf der Grundlage eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte und stellen ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes dar.</li> <li>- Sie arbeiten gestaltend mit Texten.</li> </ul> | <b>4. Reflexion über Sprache</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern; sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen.</li> <li>- Sie verfügen sicher über grammatische Kategorien und deren Leistungen in funktionalen Zusammenhängen (z.B. indirekte Rede, Fachvokabular bei der Sprachanalyse).</li> <li>- Sie unterscheiden sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch.</li> <li>- Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben.</li> <li>- Sie schreiben im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher und verfügen über weitere satzbezogene Regelungen.</li> </ul> |   |
| <b>Materialien / Medien</b>   |  | <b>Produkte / Beurteilungsformen</b>  |
| <b>Deutschbuch 9:</b><br>- binnendifferenzierte Unterrichtsreihe zur Liebeslyrik<br>Kapitel 12: Sehnsucht und Liebe – Motive in der Lyrik analysieren   |  | <b>Klassenarbeit:</b><br><b>Aufgabentyp 4a:</b> einen literarischen Text analysieren und interpretieren |

Max-Planck-Gymnasium Schulinternes Curriculum Kernlehrplan G8  
Jahrgangsstufe 9

|   |  |                                |
|---|--|--------------------------------|
| <b>Fächerverbindende Kooperation mit:</b><br>Politik / Potenzialanalyse   | <b>Unterrichtsvorhaben 9.2</b><br>Bewerbungstraining   | <b>Umfang:</b><br>ca. 6 Wochen |
| <b>Mögliche Bausteine:</b>  |  |                                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anforderungen verschiedener Berufe ermitteln durch Interviews und Recherche (Referate)</li> <li>- Untersuchen von Stellenanzeigen in regionalen und überregionalen Zeitungen</li> <li>- Analyse und Verfassen von Bewerbungsschreiben</li> <li>- Erfassen und Dokumentation von Stärken und Interessen</li> <li>- Durchführung von Rollenspielen zum Bewerbungsgespräch</li> </ul>   |  |                                |
| <b>Kompetenzen</b>  |  |                                |
| <b>2. Sprechen und Zuhören</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS verfügen über kommunikative Sicherheit.</li> <li>- Sie erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese weitgehend frei vor. Sie unterstützen ihren Vortrag durch angemessene Präsentationstechniken und Begleitmedien.</li> <li>- Sie beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen.</li> <li>- Sie verstehen umfangreiche gesprochene Texte, sichern sie und geben sie wieder (z.B. Mitschrift bei Interviews / Referaten).</li> <li>- Sie setzen sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst ein (z.B. im Rollenspiel).</li> </ul> | <b>2. Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens (z.B. bei der Schreibplanung von Bewerbungen).</li> <li>- Sie informieren über Gesprächsergebnisse. Sie erklären Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten (z.B. bei Stellenanzeigen).</li> <li>- Sie analysieren Sachtexte und medial vermittelte Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten.</li> <li>- Sie verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte.</li> </ul> |                                |
| <b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an (überfliegend, selektiv, genaues Erfassen der Information komplexerer Texte, Nachdenken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes).</li> <li>- Sie verstehen komplexe Sachtexte.</li> <li>- Sie untersuchen die Informationsvermittlung in Texten der Massenmedien (z.B. in regionalen / überregionalen Zeitungen).</li> </ul>   | <b>4. Reflexion über Sprache</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation, setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung (z.B. im Vorstellungsgespräch).</li> <li>- Sie unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen (in öffentlichen Kommunikationssituationen).</li> <li>- Sie reflektieren Sprachvarianten (Standard- / Fachsprache).</li> </ul>   |                                |
| <b>Materialien / Medien</b>   | <b>Produkte / Beurteilungsformen</b>   |                                |
| <b>Deutschbuch 9:</b><br>Kapitel 3: Fit für die Arbeitswelt – Berufe finden und sich bewerben   | <b>Klassenarbeit:</b><br><b>Aufgabentyp 2:</b> Verfassen eines informativen Textes (Bewerbungsschreiben)   |                                |

Max-Planck-Gymnasium Schulinternes Curriculum Kernlehrplan G8  
 Jahrgangsstufe 9

|   |  |  |                |
|---|--|--|----------------|
| <b>Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:</b>  |  | <b>Unterrichtsvorhaben 9.3</b>   | <b>Umfang:</b> |
| Argumentieren : vom Redebeitrag zur ( textgebundenen) Erörterung/Debatte, Teilnahme an Jugend debattiert  |  |  | ca. 4 Wochen   |
| <b>Mögliche Bausteine:</b>  |  |  |                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- informierende kontinuierliche Sachtexte auswerten</li> <li>- diskontinuierliche Texte auswerten                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte erörtern</li> <li>- eine textbasierte Argumentation planen und verfassen</li> </ul> </li> <li>- Medien und medial vermittelte Texte sachgerecht und kritisch beurteilen</li> <li>- das Internet als Informationsquelle kritisch nutzen, den eigenen Text nach einer verbindlichen Checkliste überarbeiten</li> </ul>   |  | Debatte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlauf einer Debatte nach den Regeln von Jugend debattiert</li> <li>- Position beziehen, aufeinander eingehen</li> <li>- Debattieren trainieren</li> </ul>  |                |
| <b>Kompetenzen</b>  |  |  |                |
| <b>1. Sprechen, Zuhören und Gespräche führen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS verfügen über kommunikative Sicherheit.</li> <li>- Sie wägen in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich ab, entwickeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln.</li> <li>- Sie beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen (Debatten). Sie leiten, moderieren und beobachten Gespräche</li> <li>- Sie verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise, sie setzen Redestrategien ein, sie bewerten Rede- und Argumentationsstrategien.</li> <li>- Sie verstehen umfangreiche gesprochene Texte, sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen und geben sie wieder.</li> <li>- Sie setzen sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst ein</li> </ul> |  | <b>2. Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens.</li> <li>- Sie informieren über komplexe Sachverhalte, über Gesprächsergebnisse und Arbeitsabläufe</li> <li>- Sie verfassen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte</li> </ul>   |                |
| <b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an (überfliegend, selektiv, Nachdenken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes).</li> <li>- Sie untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Textenkomplexe der Massenmedien</li> <li>- Sie verstehen Sachtexte, vor allem argumentative Texte</li> <li>- Sie arbeiten gestaltend mit Texten.</li> </ul>  |  | <b>4. Reflexion über Sprache</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation und reflektieren ihre Wirkung</li> <li>- Sie unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen und stellen ihre Sprachhandlungen darauf ein.</li> <li>- Sie schreiben im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher und verfügen über weitere satzbezogene Regelungen.</li> </ul> |                |

| Materialien / Medien  | Produkte / Beurteilungsformen   |
|---|---|
| <b>Deutschbuch 9:</b><br>Kapitel 2: Konsum: Was brauche ich wirklich?<br>Kapitel 14: Auf den Punkt gebracht | <b>Aufgabentyp 3:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Mündlich: Sprechakte gestalten und reflektieren (z.B. in einer Debatte)</b></li> <li>- <b>Schriftlich: Eine Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen</b></li> </ul> <b>Aufgabentyp 6:</b> produktionsorientiert zu Texten schreiben |

Max-Planck-Gymnasium Schulinternes Curriculum Kernlehrplan G8  
Jahrgangsstufe 9

| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:<br>Geschichte   | Unterrichtsvorhaben 9.4<br>Drama  | Umfang:<br>ca. 4 Wochen |
|---|---|-------------------------|
| <b>Mögliche Bausteine:</b>  |   |                         |
| Merkmale und Besonderheiten dramatischer Texte erfassen (Figurenzeichnung, Konfliktbehandlung, Aufbau) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse ausgewählter Dramenszenen als Vorbereitung der Erarbeitung einer Ganzschrift</li> <li>- Erarbeitung sprachlicher und dramatischer Mittel im Hinblick auf ihre Wirkungsweisen</li> <li>- Vorschläge zur Inszenierung einer Dramenszene</li> <li>- Ausgestaltung einer Dramenszene als szenisches Spiel</li> </ul>  |   |                         |
| <b>Kompetenzen</b>  |   |                         |
| <b>2. Sprechen und Zuhören</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen. (3.1.13)</li> <li>- Sie verstehen umfangreiche gesprochene Texte und sichern diese mithilfe geeigneter Schreibformen (Mitschrift, Protokoll, Mindmap..)</li> <li>- Sie erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretation</li> <li>- Sie erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese weitgehend frei vor. Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken.</li> </ul> | <b>2. Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS analysieren Texte und Textauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise.</li> <li>- Sie beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens.</li> </ul>              |                         |
| <b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien-</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS verstehen und erschließen dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale.</li> <li>- Sie wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an.</li> </ul>   | <b>3. Reflexion über Sprache-</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS kennen verbale und non-verbale Strategien der Kommunikation, setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung.</li> <li>- Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben.</li> </ul> |                         |

|  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie erschließen literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen.</li> <li>- Sie arbeiten gestaltend mit Texten.</li> </ul> |  |
| <b>Materialien / Medien</b>  | <b>Produkte / Beurteilungsformen</b>   |
| <b>Deutschbuch 9:</b><br>Kapitel 8: Der Besuch der alten Dame – Ein modernes Drama untersuchen<br>Ganzschrift, z.B. Friedrich Dürrenmatt, „Der Besuch der alten Dame“  | <b>Aufgabentyp 4a:</b> einen Dramenauszug analysieren und interpretieren<br><b>Aufgabentyp 6:</b> produktionsorientiert zu Texten schreiben<br><b>Typ 2 (mündlich):</b> gestaltend vortragen, szenisch spielen |

Max-Planck-Gymnasium Schulinternes Curriculum Kernlehrplan G8  
Jahrgangsstufe 9

|   |  |                                |
|---|--|--------------------------------|
| <b>Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:</b><br>Geschichte  | <b>Unterrichtsvorhaben 9.5</b><br>Roman / Erzähltexte  | <b>Umfang:</b><br>ca. 4 Wochen |
| <b>Mögliche Bausteine:</b>  |  |                                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Roman bzw. Erzähltexte inhaltlich erschließen (Figuren, Handlungsräume, Erzählperspektive, Motive)</li> <li>- Internetrecherche zu Roman- und/oder Filmrezensionen</li> <li>- Untersuchung gestalterischer Mittel im Roman und/oder Film in ausgewählten Auszügen/Sequenzen</li> </ul>   |  |                                |
| <p style="text-align: center;"><b>Kompetenzen</b></p>   |  |                                |
| <b>1. Sprechen und Zuhören</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS verfügen über kommunikative Sicherheit.</li> <li>- Sie verstehen umfangreiche gesprochene Texte, sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen und geben sie wieder (z.B. in Filmsequenzen).</li> <li>- Sie erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarische Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen.</li> </ul>  | <b>2. Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens.</li> <li>- Sie analysieren Texte und Textauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise.</li> </ul>   |                                |
| <b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an (überfliegend, selektiv, Nachdenken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes).</li> <li>- Sie untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien (z.B. Rezensionen).</li> <li>- Sie kennen und verstehen altersstufengemäße epische Texte und schätzen deren Wirkungsweisen ein.</li> <li>- Sie erschließen literarische Texte auch unter Einbeziehung</li> </ul> | <b>4. Reflexion über Sprache</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion und Bedeutung von Wörtern; sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen.</li> <li>- Sie unterscheiden sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch.</li> <li>- Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben (z.B. Textwiedergabe, Paraphrase, Perspektivwechsel).</li> </ul> |                                |

|   |   |
|---|---|
| <p>historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie verstehen längere epische Texte.</li> <li>- Sie arbeiten gestaltend mit Texten.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie schreiben im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher und verfügen über weitere satzbezogene Regelungen.</li> </ul>  |
| <p><b>Materialien / Medien</b></p>  | <p><b>Produkte / Beurteilungsformen</b></p>   |
| <p><b>Deutschbuch 9:</b><br/> Kapitel 9: Beziehungsgefüge – Kurze Prosatexte interpretieren<br/> Kapitel 11: „Blueprint Blaupause“ – Roman und Film im Vergleich</p>                                | <p><b>Aufgabentyp 4a:</b> einen literarischen Text analysieren und interpretieren<br/> <b>Aufgabentyp 6:</b> produktionsorientiert zu Texten schreiben<br/> <b>Typ 2 (mündlich):</b> gestaltend vortragen, szenisch spielen</p> |